

27.10.2023

Liebe Freundinnen und Freunde der Geologie,

am Montag, 6. November 2023 um 19:00 Uhr lade ich euch zu unserem nächsten Zirkel-Abend **in die Gaststätte des TG-Heims** (Adenauerallee 11, Biberach) herzlich ein. (N.B.: es wird auch diesmal **keine Bewirtung** geben).

Unser Geo-Freund **Prof. Dr. Yvan Fischer** spricht über

Die junge Erde – Teil 1: Geburt und geologische Kindheit unseres Planeten

Mit der entfernten geologischen Vergangenheit unserer Erde verbinden wir oft Bilder wie die von gigantischen Dinosauriern in der Kreidezeit vor über 65 Millionen Jahren, vom warmen Jurameer, in dem vor 150 Millionen Jahren Ammoniten schwebten, oder von üppigen Küstenwäldern aus baumhohen Farnen und Schachtelhalmen im Karbon vor über 300 Millionen Jahren.

Wie man mittlerweile weiß, reicht die Erdgeschichte aber bis vor über 4,5 Milliarden Jahre zurück. Dies lässt Kreide, Jura oder Karbon als eher späte Abschnitte in der Entwicklung unseres Planeten erscheinen...

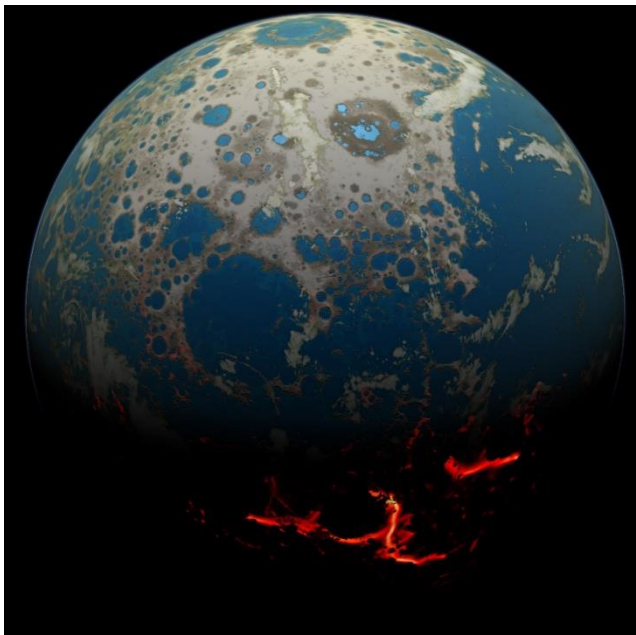


Bild: Simone Marchi/SwRI, heruntergeladen via [NASA Solar System Exploration Research Virtual Institute](https://www.nasa.gov/solar-system-exploration-research-virtual-institute/)

In seinem Vortrag wird Yvan Fischer uns auf eine weite **Reise in die Anfangszeit der Erde** und darüber hinaus mitnehmen. Dabei wird er u.a. folgende Fragen ansprechen: *Was musste im Universum erst geschehen, damit unser Sonnensystem aus der Tiefe des Weltraums entstehen konnte? Es heißt, wir seien Sternenstaub, aber was ist Sternenstaub überhaupt und wie konnte unsere Erde daraus hervorgehen? Wie sah die Erde in den ersten 500 Millionen Jahren ihrer Existenz (im sog. Hadaikum) aus? War es eine lebensfeindliche Höllenwelt? Wie entstand der Mond? Welche geologischen Prozesse spielten sich an der Erdoberfläche ab und welche Spuren gibt es davon heute noch?* Die moderne Astronomie, Planetenforschung und Geologie haben z.T. überraschende Antworten auf diese Fragen geliefert...

Mit besten Grüßen,



Egon Lanz